

Sanierputzsysteme

Planung, Ausführung, Fehlervermeidung

Hermann G. Meier, Sylvia Stürmer

2021, 240 S., Stuttgart: Fraunhofer IRB Verlag, ISBN 978-3-7388-0507-9

Sanierputzsysteme werden seit Jahren erfolgreich im Bauwesen eingesetzt. Voraussetzung für die zielsichere Anwendung und hohe Dauerhaftigkeit von Sanierputzsystemen ist die Kenntnis der vorhandenen Bausubstanz. Diese umfasst den Salzgehalt und den Feuchtegehalt sowie -belastung des Mauerwerks.

Die Mörtelsysteme für feuchtes salzbelastetes Mauerwerk wurden in den 1980er Jahren entwickelt. Aufgrund von Erkenntnissen aus langjähriger praktischer Erfahrungen und Forschung zur Anwendung und zur Dauerhaftigkeit wurden die Produkte fortlaufend weiterentwickelt.

In ihrem Buch »Sanierputzsysteme« setzen sich die Autoren intensiv mit den Ursachen bauschädlicher Salzbelastungen auseinander. Sie stellen anschließend ausführlich die Entwicklung der Sanierputzsysteme nach WTA dar, einschließlich der für den Nachweis der Wirksamkeit notwendigen Laborprüfungen. Sanierputzsysteme bestehen aus Spritzbewurf, Grundputz und Oberputz. Diese Komponenten werden von unterschiedlichen Herstellern entwickelt und nach umfangreichen Prüfungen von der WTA zertifiziert.

Für den Einsatz von Sanierputzsystemen sind bei der Planung und Durchführung Bestandsuntersuchungen sowie evtl. flankierende Maßnahmen erforderlich. Diese Arbeitsschritte werden von den Autoren erläutert und an zahlreichen praktischen Beispielen sehr gut dargestellt. Berechtigterweise wird betont, wie wichtig Bestandsuntersuchungen für den zielsicheren Einsatz sind. Leider werden diese Untersuchungen in der Baupraxis häufig vernachlässigt.

Die Autoren stellen anhand von Bildern und Skizzen die Funktionsweise der Sanierputzsysteme dar. Hinsichtlich der Oberflächengestaltung stellen sie unterschiedlichste Lösungen vor, auch für denkmalgeschützte Bauwerke. Ein Schwerpunkt wird auf die Sockelausbildung gelegt, da es oft Unsicherheiten bei der Planung gibt und Fehler bei der Ausführung gemacht werden.

Den letzten Teil des Buches bilden Beispieltex te für Leistungsverzeichnisse mit Erläuterungen.

Den Autoren war es in diesem wertvollen Buch für die Praxis ein Anliegen, das Thema der Sanierputzsysteme – Planung, Ausführung und Fehlervermeidung – ausführlich auf dem aktuellen Wissensstand zu behandeln. In manchen Bereichen geht das Buch sicherlich sehr in die Tiefe. Dies sollte den Leser nicht abschrecken. Das Buch bietet wertvolle Informationen für Planer, Anwender, aber auch für die Praktiker des Handwerks. In den Regalen sollte das Buch nicht fehlen, damit wir uns an Putzfassaden auch auf Untergründen mit erhöhter Salz- und Feuchtebelastung nach einer Sanierung langfristig erfreuen können.

Prof. Dr.-Ing. Heinrich Wigger, Institut für Materialprüfung Jade Hochschule, Oldenburg

Rezension erschienen in Der Bausachverständige Nr. 4 2021